

Die Bürgermeisterin informiert:

Ferienprogramm Ottenhofen: Auch in diesem Jahr hat das Ferienprogramm-Team wieder ein vielseitiges und umfangreiches Programm zusammengestellt, damit es den Kindern in den Sommerferien nicht langweilig wird. Die Programme sind gedruckt und nun kann man sich aus dem Angebot in aller Ruhe etwas raussuchen. Die zentrale Anmeldung findet am 30. Juni von 9 bis 10.30 in der Grundschule am Meillerweg 3 statt. Für die tolle Orga möchte ich mich bei Caroline Hartmann, Petra Neitzel, Mirjam Brelewski, Tilman Börner, Verena Seidl und Anja Eberhard ganz herzlich bedanken, genauso wie bei allen Ehrenamtlichen für die Angebote und die Zeit, die sie für die Betreuung der Kinder zur Verfügung stellen.

Baugebiet am Schlehbach: In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir erneut über das geplante Baugebiet beraten, der Planungsverband und der Straßenplaner haben den jeweiligen aktuellen Planungsstand und die vorgeschlagenen Festsetzungen des Bebauungsplans vorgestellt. Die Fraktionen möchten jetzt nochmal über die Details schauen, die Lage der Mehrfamilienhäuser und die Straßenplanung des Schlehbachwegs sollen nochmals überdacht werden. In der nächsten Sitzung werden die Beratungen weiter gehen.

Ersatzstraße Wimpasinger Brücke: Die Planungen für die Ersatzstraße wurden ebenfalls vorgestellt, die nach Vorschrift einen Regelquerschnitt RQ9 benötigt, was eine Fahrbahnbreite von 6m und eine Bankettbreite von 1,50m links und rechts bedeutet. Im Kurvenbereich ist eine Aufweitung auf 7,25m Fahrbahnbreite einzuplanen. Nach Rücksprache mit der Regierung dürfen wir die Fahrbahn auf 5,50m Breite reduzieren, wenn das Verkehrsaufkommen gering ist. Deshalb werden wir jetzt eine Verkehrszählung durchführen und hoffen auf die Einschätzung „wenig Verkehr“. Und nein, wir sind im Gemeinderat nicht amüsiert über diese Planung, aber sie ist tatsächlich mit Förderung wesentlich günstiger als der Brückenersatzbau zzgl. Unterhalt und erschließt zusätzlich noch einen Außenlieger. Ein Beschluss fällt erst nach der Verkehrszählung.

Fundsache: An der Sempt ist von Spaziergängern ein Saugschlauch gefunden worden, den wir nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt (WWA) in den Bauhof gebracht haben. Er kann dort zu den üblichen Bauhofzeiten abgeholt werden. Ich wurde vom WWA gebeten, folgenden Hinweis zu veröffentlichen: Für die Entnahme von Wasser aus der Sempt braucht man eine Genehmigung, die beim WWA beantragt werden kann.

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin